

Das Bundesrat für das deutsche Abgeordnetenhaus von A. B. ...

Das Bundesrat-Gesetz. Im Gegenstand zu den Angaben ...

Der Deutsch-Amerikanische Wirtschaftsverband hat seine ...

Sam deutschen Schiffsfahrern. Zu Ehren der in Bremen ...

Die Lage in Albanien.

In den Berliner diplomatischen Kreisen sieht man auch ...

Die römische „Tribuna“ schreibt: Unstimmigkeit der ...

Die „Albanische Korrespondenz“ meldet aus Messina: ...

Ausland.

Im französischen Ministerrat.

legte Finanzminister Caillaud den Entwurf einer ...

Niederländische Offiziere bei Krupp.

Bei der Beratung des Kriegesetzes in der Dienstag-Sitzung ...

Eröffnung des norwegischen Störings.

Der König eröffnet am Dienstag die Tagung des ...

Die Pläne des neuen türkischen Kriegsministers. ...

Die Auflösung der bulgarischen Sobranie ...

Demission des rumänischen Kabinetts. ...

Zu den parlamentarischen Schwierigkeiten in Bulgarien. ...

Auffsehererregende Verhaftung. ...

Mexiko befehlt seine Armeen. ...

Die militärische Fahrt der „Sachsen“. ...

Euffahrt.

Die militärische Fahrt der „Sachsen“. ...

Demischnstes.

Zur Lage in Südafrika.

wird aus Johannesburg weiter gemeldet: Die Theater ...

Für die notleidenden Diffebewohner.

Die Hauptleitung des Wehrvereins erklärt in der ...

Die Ausbreitung des Wehrvereins ...

Eine Kur des Kaisers.

Der in der jüngsten Zeit bei Arcam Wetter den ...

des Kaisers durfte am Abend das betratete Quantum ...

Die Ueberhebung des Kaiserlichen Hofstaats nach Berlin. ...

Der Kaiserliche Hofstaat ...

In gestrichelter Lage auf hoher See. ...

Bezoantentisch: für Politik: Rechtsanwalt Dr. Straffer; ...



von den Häusern Henckell & Co., Bursch & Co., Kloss & Förster ...

Large advertisement for Pottel & Broskowski, featuring the text 'Deutsche und französische Champagner' and 'Pottel & Broskowski, Wein-Grosshandlung und Weinstuben.'

Sonnabend eröffnet!
Stadtschützenhaus.
 Eintritt 50 Pfg. — Schüler 25 Pfg.
 Kleide 10 Pfg.

Freiherr von Rolhausen, Oberleutnant a. D., hält täglich Vortrag
 d. d. Deutschen Luftfahrzeug-Ausstellung im „Stadtschützenhaus“, Franckestr., Sonntags um 1/12 Uhr vorm. 3.57 Uhr nachm.,
 wochentags um 5 und 8 1/2 Uhr nachm. — Der erste Eindecker Sachsens. Die Kanallugmaschine Bierlots. Wright-Doppel-
 decker mit 2 Propellern. (Auf dem Wright-Apparat flog der erste Mensch) — Der erste deutsche Rekordflugapparat (Flieger
 America auf Aviatik) — Motoren im Betriebe. — Original-Freiballone. — Luftschiff- und Flugmodelle. — Schwingenflieger.

Unter dem Protektorate
 des
 Sächsisch-Thüringischen
 Luftfahrtvereins,
 Sektion Halle a. S.

Walhalla-Theater.
 Täglich abends Punkt 8 Uhr
„Puppchen.“
 Glänzende Ausstattung. 40 Personen.

Thalia-Säle: Dienstag, 20. Januar, 8 Uhr
106. Philharmonisches Konzert.
L. v. Beethoven-Abend.
 Leitung: Professor Hans Winderstein.
 Solisten: Kgl. Württemb. Kammerorganistin,
Anna Kämpfert (Sopran),
Otto Weinreich (Klavier).
 Ouverture zu Goethes „Egmont“, Klavierlieder aus
 Egmont m. Orchester: a) Die Trommel gerührt; b) Freud-
 voll und leidvoll. Klavierkonzert Es-dur: Arie „Ah
 perfido!“, Symphonie Nr. 8 Es-dur „Eroica“.
 Konzerttickets „Feurich“ aus dem Magazin von B. Doll.
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der
 Hofmusikalienhandlung **Heinrich Rothau.**

Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstrasse).
 Montag, 19. Januar, abends 8 Uhr
Liederabend von
Erich Augspach.
 Am Klavier: Walter Koch. — Blüthner-Flügel (Verz. B. D811).
 Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der
 Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**
 Alte Promenade 1a.

„Getting“ 1914
**Ball-
 Saison**
 Gr. Steinstrasse 12.
 — Telephon 912. —
Der moderne Frack!
 wird in vollendeter Ausführung in meinen
 Werkstätten hergestellt!
Smoking, Gehrock, Rockjackett (cut away)
 in eleganten schlanken Formen und besonders
 geeigneten Stoffen.
 :: Seidene und Piqué-Frackwesten, ::
 Frackhemden, Schleifen, Handschuhe.

Handwerker - Meister - Verein.
 Freitag, den 16. Januar, abends 8 1/2 Uhr findet im
 „Augustinerbräu“, Mittelstraße 14/15, im großen Saale die
General-Versammlung
 statt. — Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kasen-
 bericht. 3. Bericht der Revisoren. 4. Haushaltplan.
 5. Vorstandswahlen. 6. Wahl der Revisoren für 1914.
 7. Antrag auf Erhebung von Gebühren. 8. Verschiedenes.
Die Mitglieder werden gebeten alle zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Am 17. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr wird Herr Oberlehrer
Schmidberg aus Berlin im „Augustiner-Bräu“, Mittel-
 straße Nr. 14/15, einen Vortrag über
Die Welthilfssprache Esperanto
 halten. Der Zutritt ist frei für jedermann.
Esperantista Grupo Halle (Saale).

Eisbahn Ziegelwiese.
 Heute Mittwoch
gr. Abendkonzert.
 — Betrieb bis 11 Uhr. —

Kaiser-Wilhelmshalle,
 Neue Promenade 8.
 Heute Mittwoch, den 14.
Elite-Maskenball.
 Prämierung der schönsten Damenmaske.

Hallesche Faschings-Zeitung
 Hochaktuell! Lokal-Satyre! Humor!
 Ueberall zu haben! * Preis 10 Pfg.
 Verl. u. Exped.: Krosigkstr. 4, Fernruf 1270.

Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber.

Thalia-Festsäle.

Donnerstag, d. 15. Januar, abends 8 1/2 Uhr

„Goldregen“
Ein Künstlerfest im Lenz.

Auszug aus dem Hauptprogramm:
Festmarsch und Overture. Grosses Ballett-Divertissement unter Leitung
 von Frau Stahlberg-Wiest. Prolog, gesungen von V. E. van Horst. **Dramatisch-
 musikalisches Bilderbuch** unter Mitwirkung der Damen v. Boer-Gruselli,
 Bruger-Drova-Gollmer und der Herren Salenius, Färbach, Gruselli, Kruthoffer,
 Kammeränger Schwarz, Kammeränger Radolph. Am Flügel: Herr Kapell-
 meister Wetzler. **Preisrobis** als Lebendes Bild.
Konzertvorstellungen im oberen Saale unter Mitwirkung erster Kräfte des
 Stadttheaters. Im grossen Saale: **Ball mit Preis-Blumenwals.**
Grosse Ueberraschungen.
Tombola mit Hauptgewinn: Eine Sommerreise nach England und zurück,
 gestiftet vom Nordl. Lloyd.
 Ferner haben sich zahlreiche hiesige Firmen und Private mit Spenden beteiligt.
 Herr Geheimrat Richards stiftete für die Tombola einige Theaterbillets, darunter
 als Clou ein Billet für die „Parsifal“-Vorstellung.
Haupt- und Einzelkarten à 4.00 Mk., Jede weitere Karte à 3.00 Mk.
 in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Der Festausschuss.

Corsethaus Royal
Ferdinand Beykirch
 Hoflieferant
 Gr. Steinstrasse 83.



**Inventur-
 Ausverkauf**

Posten I
 neueste Form, aus mo-
 dernem Körper, unüber-
 troffen an Preis-
 würdigkeit.
 Wert 3.50 **1.85**
 jetzt

Posten II
 moderne Zwickelform,
 lang, leicht, Jacquard
 und Satin.
 Wert 5.—
 Reklamapreis jetzt **2.90**

Posten III
 aussergewöhn. lange
 Zwickelform, doch be-
 quem, aus haltbarstem
 Satin, mit Stickerel und
 Halter, ein Schöner
 Wert 8.50
 jetzt **4.85**

Posten IV
 neueste extra lange
 Zwickelform, mit Halter,
 aus feinst. hell. Satin.
 Apart u. sehr haltbar.
 Wert 12.— **6.90**
 jetzt

Posten V
 neueste, extra lange
 Form mit 4 Halter, aus
 weissem halb. Batist,
 waschb., mit Schliesse
 und Einlage.
 Extra billig **8.85**
 jetzt

Wertvolleaparte Corsets
 (Schaukastenstücke,
 Pariser Modelle, Reise-
 muster) in den feinsten
 Stoffen, darunter, Seiden-
 jacquard, weit unter
 der Hälfte des Wertes,
 die neuesten langen
 Modelle 1913.
 Wert 20.— bis 60.— jetzt
10.75 bis 19.50

Bis 50% unter Preis

**Umtausch
 vormittags.**

Wollene Golf-Jacken (weil und farbig) 314
 getrickte für Damen und Mädchen.
 Grösse 3 bis 60 bei
 H. Schneid Nachf., Gr. Stein-
 strasse 84.

Alte verrostete **Schlittschuhe**
 werden wie neu, wenn Sie dieselben bei und vernichten lassen.
 — Wo Pant von 60 bis an —
Metallwarenfabrik Gebr. Plato,
 Gr. Straubaustr. 29. — Telephon 578. 1306

Apollo-Theater.
 Nur noch **2**
 die beiden letzten Vorstellungen!

Rudolf Mälzer
 u. **Karl Schmitz.**
 Joan Clements
Jahrmärktsummel
 a. d. Uhr. großart. Varietèprogramm.

**Rodel-Garnituren,
 Sweater, Gamaschen,
 Mützen, Handschuhe.**
Liebermann, Ecke Thalia-Säle.

Stadttheater in Halle.
 Donnerstag, d. 15. Jan. 1914
 127. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.
 Novität! Hum 6. Paale: Novität!
Wie einst im Mai.
 Vaudeville-Operette in 4 Akten
 von Rudolf Bernauer und Rudolph
 Spangier. Musik von Walter Kollo
 und Fritz Kreisler.
 Spielleitung: Herr Stahlberg.
 Musical. Leitung: Dr. Eugen Planf.
 Saalöffnung 1 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/2 Uhr. 1565

Freitag, den 16. Jan. 1914
 128. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.
 1. Vorst. im Monats-Gesamst.
 Novität! Hum 1. Paale: Novität!
 Der lebende Leichnam.
 Vortragarten d. Vortragenden
 Gesellschaft haben Günstigkeit.
Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Donnerstag: Das
 europäische Komiker. — Freitag:
 Nigron.
 Altes Theater: Donnerstag: Das
 europäische Komiker. — Freitag:
 Krieg im Frieden.
 Operetten-Theater: Donnerstag:
 Der alte Deffauer. — Freitag:
 Die Geißel.
 Schauspielhaus: Donnerstag:
 Roter Lampe. — Freitag: Pog-
 malion.
 Magdeburg.
 Stadt-Theater: Donnerstag: Der
 König für einen Tag. — Frei-
 tag: Kieland.
 Chemnitz.
 Stadt-Theater: Donnerstag: Der
 fliegende Holländer. — Freitag:
 Die Studentenrevolte.
 Weimar.
 Hof-Theater: Donnerstag: Kiel-
 land.
 Dessau.
 Hof-Theater: Donnerstag: Der
 geliebte Vater. — Freitag:
 Der Bibliophiler.

**KUNST
 VEREIN**
 Ab Freitag, den 16. Januar,
 Ausstellung v. Gemälden v. Emil Bolde.
 Freie. geöffnet: 11—7 Uhr.
 Eintritt für Nichtmitgl. 50 Pfg.
 Sonntag, d. 18. Januar, mittags
 12 Uhr in der Ausstellung Vortrag
 v. Kunstgem. Dr. Sartorius:
 „Einführung in die Ausstellung“.

Pomril, alkoholfrei. Bon Lie, alkoholfrei.
 Wormser Weinmost, alkoholfrei.
 Engrosverkaufsstelle d. R. Gebr.
 Gebr. Raue, Weitzstr. 14.

Optische Waren
 preiswert und gut.
Doppeloculus-Gläser
 für Nähe und Ferne
 zu Originalpreisen.
Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstrasse 1a.

Wollwasch-Seife,
 Etwa 20 Pfg., unentbehrlich zum
 Waschen von Wollstoffen. Sperr-
 mützen, Sweater, woll. Unterzeuge,
 woll. Strümpfen usw. 228
 H. Schneid Nachf., Gr. Steinstr. 84.
 Ravensbrühner gute Seife, a.
 vert. Weitzstr. 7, Gartenbau 11.
 Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

15. Januar. 1822. Der französische Dichter Jean Baptiste Wollere geboren. 1791. Der Dichter Franz Grillparzer geboren. 1858. Der italienische Maler Giovanni Segantini geboren. 1871. Schlacht an der Alaine (bis zum 17.). General von Scheer schlägt die französische Flotte. 1880. Der Rechtslehrer Karl Georg von Wachter gestorben. 1900. Der Maler Hermann Schick gestorben. 1904. Der Rechtslehrer Karl Georg von Wachter gestorben. 1909. Der Tonkünstler Edward Wolff gestorben. Tagespruch: Rein die Wehr - Rein die Ehr' - Anker Hart - Seele wahr. Zeigner.

Das Jahr 1913 in der Halle'schen Chronik.

Am 7. Februar übernahm der Rechtskammerrat Dr. Straffer-Weiberg an Stelle des verstorbenen Oberrechtsanwalts Dr. Walter Wehensteden die Hauptredaktion der Halle'schen Zeitung.

Am 22. bis 31. März tagte in Halle die Jahresversammlung der Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums in Halle, am 30. März die Hauptversammlung des Provinzialvereins Sachsen des Deutschen Vereins für das mittlere Schulwesen, am 2. April die fünfte pastorale Gemeindefakultät.

Das Gebäude für das hiesige Reformrealgymnasium wurde am 5. April im Beisein der hiesigen, staatlichen und Universitätsbehörden eingeweiht.

Ein Provinzialverband des Deutschen Wehvereins wurde am 6. April in Halle gegründet.

Am 14. April beschloß die Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung der Sonnagrube dergestalt, daß Gehäusen, Arbeiter in offenen Gemälsch-Berufsstellen im Sommer nur von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr, im Winter von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr beschäftigt werden dürfen.

Vom 18. bis 22. April wurde in Halle die allgemeine Rudenische Militionskonferenz in Anwesenheit von etwa 800 Teilnehmern abgehalten. Die Kartellgesellschaft tagte am 19. und 20. April in Halle.

Die Provinzialversammlung des Bundes der Handwerker wurde ebenfalls in Halle am 20. April abgehalten. Der berühmte Chirurg, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. von Samaran starb nach längerem Leiden am 26. April im 60. Lebensjahre.

Von Leiter des hiesigen Elektrizitätswerkes wurde Herr Oberingenieur Rauffon aus Mannheim von den hiesigen Körperkassen gewählt.

Die Urwahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus am 16. Mai brachten für den Wahlkreis Halle-Saalkreis noch nicht die Entscheidung, die erst durch die am 21. Mai erfolgten Stichwahlen zugunsten der bisherigen Landtagsabgeordneten Reil und Delius eine Mehrheit ergab.

Vom 27. bis 30. Mai hielten die Raffschauaussteller Deutschlands in Halle ihren 5. Versammlungsabend ab.

Am 29. Mai vollendete der bekannte Vertreter der Geschichte des Mittelalters und der Gegenwart an der Universität Halle, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Theodor Lindner sein 70. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß wurde ihm viele Ehrungen zuteil.

Gewisslich den 70. Geburtstag feierte am 14. Juni der Geh. Justizrat Prof. Dr. jur. et phil. Eugen Roening in Halle, Mitglied des Herrenhauses und bekannter Staatsrechtslehrer.

Die Jahresversammlung des Provinzialvereins der Freunde der Postliberalen Union tagte am 10. Juni in Halle.

Deutscher v. Meißels Schauspiel „Der Ring von Comburg“ wurde als Festvorstellung am 14., 17. und 18. Juni von Studenten im Halle'schen Stadttheater mit großem Beifall aufgeführt.

Das Regierungsjubiläum des Kaisers wurde auch in Halle am 18. Juni mit aller vaterländischen Begeisterung begangen.

Am 17. Juni verschied in Bad Nauheim in Schlefien der Kgl. Generalmajor Ernst Kengel aus Halle, der sich hier besonders verdient hatte.

Eine amerikanische Studiengesellschaft beschloß am 17. Juni in Halle die Landwirtschaftskammer und die Landbesitzer der Provinz Sachsen.

Die Landesstädtische evangel. Vereinigung hielt ihre zweite Hauptversammlung am 19. und 20. Juni in Halle ab.

Der Blumenorso auf der Saale, an dem sich 84 Fahrzeuge beteiligten, nahm am 22. Juni, begünstigt von prächtigen Wetter, einen glänzenden Verlauf.

Am 12. Juli wurde der neue Universitätsdirektor Geheimrat Konstantin Dr. Dr. Rattenbusch in der üblichen feierlichen Weise eingeführt.

Die Eröffnung der neuen Räume des Geologischen Instituts in der Hofstraße erfolgte am 14. Juli.

Zu Ehren des bekannten Geschichtsforschers Prof. Dr. Theodor Lindner, der mit Ablauf des Sommersemesters von seinem Lehramt an unserer Universität zurücktrat, fand am 23. Juli ein Abschiedsball statt, an dem die Universitätsbehörden, der Rektor der Universität und viele Schüler und Verehrer Lindners teilnahmen.

Der Reichtum im Zoologischen Garten wurde am 26. Juli eingeweiht.

Die Eröffnung der neuen Rennbahn des Städt. Thür. Reiter- und Pferdebauvereins erfolgte am 27. Juli.

Der 16. Wandervers- und Generalversammlung wurde in Halle vom 11. bis 15. August abgehalten. Die Verhandlungen umfassten wichtige gemeindefachliche Gegenstände. Von besonderer Bedeutung war die Forderung nach gleichem Schutz der Arbeitsstätten, welcher Forderung sich auch der in Leipzig tagende Deutsche Mittelstandstag anschloß.

Der Jungdeutschländerbund, Erziehungsgeneralfeldmarschall Herr. von der Goltz, erschienen war, wurde am 17. August in Halle abgehalten.

(Schluß folgt.)

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 14. Januar.

Eine Kundgebung für den Obersten v. Reuter. Der Konjunkturverein für Halle und den Saalkreis beschloß in seiner gestrigen Sitzung, über die mit noch berichtigten werden, die Abfertigung eines Schreibens an den Obersten v. Reuter, in welchem der Oberst auf seiner freisprechend begründeten und ihm der Dank für sein mannhaftes Verhalten ausgesprochen wird. Der Wortlaut dieses Schreibens werden wir ebenfalls noch veröffentlichen.

Die Nachfolge des Dr. von Ritter. Der „R. G. C.“ zufolge nimmt man an, daß der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Wilhelms Geheimrat Dr. von Hegel, ausserhalb sei, als Nachfolger des verstorbenen Wirklichen Geheimen Rates Dr. von Ritter Präsident des Oberverwaltungsgerichtes zu werden. — Wir sind ermächtigt, mitzuteilen, daß diese Annahme nicht zutrifft.

Deutsche Luftfahrzeug-Ausstellung. Hochinteressante Arbeiten kann man augenblicklich im „Stadttheaterhaus“ besichtigen. Wie schon gestern berichtet, sind in der Ausstellung drei große Flugmaschinen vertreten: der erste Eindecker Sackmair, die Doppeldecker Sierakis, und ein Wright-Militär-Doppeldecker. Da die Eingänge des Hofes für die „Miesenbögel“ alzu beschränkte Abmessungen aufwiesen, mußten die Maschinen zerlegt werden. Heute und morgen werden sie wieder zusammengesetzt; ein Ingenieur und drei Arbeiter der Deutschen Luftgangwerke in Leipzig sind mit weiteren Hilfskräften an der Arbeit. Der erste Eindecker ist schon fertig aufmontiert. Besonders Interesse dürfte der große Wright-Militär-Doppeldecker erregen, der über 26 Meter Spannweite und mit zwei Triebwerken ausgerüstet ist.

Die Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer in Berlin W. 35, Am Kiehlhof 10 hat im vierten Vierteljahr 1913 in 6288 Fällen Auskunft an Auswandererlustige erteilt. Beantwortet wurden insgesamt 8783 Anfragen über die verschiedenen Auswanderungs-Gebiete. Davon bezogen sich auf Deutsch-Südwest-

afrika 1276, Deutsch-Ostafrika 616, Kamerun 130, Logo 28, Samoa 84, Kauai 69, Deutsch-Neuguinea 63, auf die afrikanischen Kolonien im allgemeinen 211 hin. Von den Anfragen kamen aus Preußen 682, darunter aus der Provinz Sachsen 104. Die Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer erteilt kostenlos schriftliche und mündliche Auskunft. Zur mündlichen Auskunft-Erteilung ist in Halle (Saale) eine Zweig-Auskunftsstelle eingerichtet; Auskunft gibt Herr Prof. Dr. Schend, Halle (Saale), Schillerstr. 7, 10 1/2-12 Uhr.

Eisbahn Bismarck (Biele). Der Inaugural-Eisbahn mit aller Macht eingeleitet. Am Montag und Dienstag herrschte auf der Bahn ein buntbemagtes Leben. Heute Mittwochabend findet Konzert statt. Der Betrieb ist bis 11 Uhr freigegeben.

Halle'sche Tageskrant. Auf der stark besuchten Eisbahn auf der Bismarckstraße kam ein junger Mann beim Schlittschuhlaufen zu Fall und zog sich eine erhebliche Verletzung über dem rechten Auge zu. — In der Nacht zum Mittwoch wurde ein 17 Jahre alter Knabe aus Jöring auf dem Boden eines Gemüseschrankes der Bismarckstraße nach hinten angetroffen. Da es auch eine jegliche Barmittel war, wurde es in Polizeigewahrsam genommen. — Gefohlen wurden am 8. Januar eine halbkugelige, dunkelbraune, aus 5 Seiten bestehende Perle, eine Lobengrin-Perle und eine Weiße und kleine Perle; am 10. Januar eine aus gelbem Garn geflochtene Handtasche mit Braun und grauem Seidensfutter, am 12. Januar ein Herrenjackett, Marke „Redarum“, im Rücken ein Schild mit der Firma „Karl Jakob, Sch. Ulrichstraße 66“.

Falschulden. Von der Kgl. Oberförsterei Schtenditz, der u. a. auch die hiesige Forstämter bei Halle unterstellt ist, bezug für Montag nachmittag im Reichsforstlichen Refektorium in Wöllberg ein Termin zum Verkauf von auf der Insel zur Abholung anstehenden 207 Eichen von 15-35 Zentimeter Stärke, 640 Kiefern und Eichen (15-70 Zentimeter), 79 Stangen, 19 Bogen und Eichen (20-24 Zentimeter) als Kuchelholz und ferner Brennholz angeboten worden. Es wurde nur ein Teil der Stämme zu angemessenen Preisen verkauft, der andere größte Teil wird demnach zur Versteigerung gelangen.

Gründung einer freiwilligen Feuerwehr in Dienitz. Die Gemeindevertretung von Dienitz beschloß in ihrer letzten Sitzung die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr in Stärke von 55 Mann. Ausführlicher Bericht über die Gemeindevertretung folgt.

Aus den Vereinen.

Die Ortsgruppe Halle des Deutschen Wehvereins hielt gestern, Dienstag, im „Goldenen Ring“ eine Ausschusssitzung ab. Es wurde beschlossen, am Sonntag, den 8. Februar, 1/2 Uhr in den „Hallen“ eine öffentliche Versammlung abzuhalten, in welcher Herr Professor Dr. von Drigalski über „Goldat, Ball und Wertaufbau in Serbien, auch in dem neueroberten Gebiet“ sprechen wird. Weiter wurde dem der Kassenbericht vorgelegt, der einen Bestand von etwa 300 Mk. aufwies.

Der Kunstverein eröffnet am 18. Januar eine Ausstellung von Werken von Emil Nolde, die täglich von 11 bis 5 Uhr geöffnet ist. Am Sonntag, den 18. Januar, vormittags 12 Uhr, wird Herr Museumsdirektor Dr. Gauerlandt in den Ausstellungsräumen einen Einführungs-vortrag halten. Am Sonntag, den 1. Februar, wird eine Ausstellung von Gemälden von Professor Gaus von Wolfmann und von Paris'ruher Künstler eröffnet werden. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen und Vogelwahrverein für Halle und Umgebung. Donnerstag, den 18. Januar, wird den beiden Vereinen Herr Professor Dr. Thienemann, Leiter der hiesigen Vogelwahrverein in Hoffstein, im Auditorium maximum des Universitätsseminar-gebäudes einen Lichtbildervortrag „Ueber Vögelwahrvereine“ zur Ermittlung des Vogelzug halten. Der in seinen Reden durch seine Vogelwahrvereine bekannte Ornithologe wird zunächst über die Art der Vögelung zum Zwecke der Vögelwahrung sprechen, das Singen aller Vögel und das Singen von Vögelwahrern, sodann wird er an der Hand von Karten die Ergebnisse der Vögelwahrereise, die bisher ermittelten Vogelzugstrassen erläutern und schließlich wird eine Anzahl von Bildern mit der interessantesten

Inventory-Ausverkauf. Echte Orient-Teppiche, Deutsche handgeknüpfte Teppiche. Axminster, Velvet, Tournay, Tapestry, Boucle, Kokos-Teppiche und Läuter. Gardinen, Stores, Tisch-, Diwan- u. Bett-Decken. Ganz besonders auffallend ermässigte Preise. Netto Barverkauf. Kein Umtausch. Keine Auswahlsendungen. A. Huth & Co. Halle a. S. Or. Steinstr. und Markt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Dringende Hilfe für die schwer heimgekehrten Hinterbliebenen.

Unter dem Vorsitz des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Erzengel v. Vogel, ist ein Provinzialausschuß zur Veranstaltung von Sammlungen zugunsten der durch die gegenwärtige Soldatensollkatastrophe und Sturmflut Geschädigten in der Bildung begriffen.

Die Kaiserin hat dem Hilfskomitee für die Hinterbliebenen an der Ostsee 2000 Mark überwiesen.

Danktelegramm an Oberst v. Heuter.

Der Vorstand des Konserationsvereins zu Erfurt hat, wie er uns mitteilt, an den Obersten v. Heuter folgendes Telegramm geschickt:

Die Elbfischfahrt geschlossen.

Infolge starken Ganges ist die Elbfischfahrt oberhalb und unterhalb Magdeburg geschlossen.

Obstbaukultur für Volksschüler.

Im Provinzial-Obstgarten zu Dömitz ist für das Jahr 1914 folgende Obstbaukultur für Volksschüler in Aussicht genommen: Vom 30. März bis 8. April (Winterbehandlung der Obstbäume), vom 29. Juni bis 2. Juli (Sommerbehandlung der Obstbäume und Weizenweizenbereitung) und vom 14. bis 16. September (Erntefest).

Förderung der Viehzucht in Anhalt.

Der Ausschuss der Landwirtschaftskammer für die Förderung der Viehzucht für das Provinzial-Anhalt bescheid, Anfang Juni d. J. auf der Hofwiesche in Jersitz eine Sonderausstellung zu veranstalten, die der Viehzucht in Anhalt und Provinz Sachsen zum Besten dienen soll.

Anhalts-Christi.

Der Arbeiter Friedrich Raach aus Köthen gilt am 11. März d. J. als tot und ist in den Flut. Da der Körper nicht bemerkt worden war, erklärt der Mann.

Auf Grube „Rut“ bei Köthen.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der Familie des Maschinenführers Siegler in Jena. In Abwesenheit der Eltern spielten die drei- und fünfjährigen Kinder mit Streichböden, die sich entzündeten und die Kleider der Kinder in Brand setzten.

St. Annenborn, 14. Januar.

(Gemeindevertreterversammlung). Die erste Sitzung im neuen Jahre eröffnete der Vorsitzende, Gemeindevorsteher Kähn, mit einem Rückblick auf die vergangene Zeit.

zählenden Volksschullehrer aufstellen zur Sprache. Einstimmig wurde beschlossen, alle Mittel zur Verminderung dieser Last zu ergreifen und aus prinzipiellen Gründen endgültige Entscheidungen zu den Anträgen herbeizuführen.

Mörsdorf, 13. Jan. (Eine Kleinbahn zwischen Werburg und Mügeln). Die Stadtratskommission lehnte den Antrag des Magistrats auf Genehmigung von 10000 Mark zum Bau der elektrischen Kleinbahn Werburg-Mügeln ab.

Merseburg, 13. Jan. (Stadtratsbeschluss). Der Stadtrat beschloß, die beiden hiesigen Weidwerke, das alte und das neue Weidwerk, zu schließen und einen Fonds zum Bau eines Armenhauses zu sammeln.

Mariahausen, 13. Jan. (Weiber Gemeinderat). Der Weiber Gemeinderat beschloß, die dritte Abteilung wurde der bürgerliche Kandidat mit 48 Stimmen gewählt.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am Sonntagabend eine Jahresversammlung im „Goldenen Löwen“ abzuhalten.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der Landwirtenschaftliche Verein). Der Landwirtenschaftliche Verein beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Mörsdorf, 13. Jan. (Der hiesige Militärbereich). Der hiesige Militärbereich beschloß, am 1. Januar 1914 442 Mitglieder zu haben.

Die Art, in der der Tango heute allgemein getanzt wird, macht ihn zu einem gemeinen Spektakel. Die durch ihre Exzentrikeren bekannte Pariser Schaulustigen, urteilen folgendermaßen: Es ist einfach elendig. Diese Leute, die den Tango betreiben, tun es nicht, um zu tanzen, sondern um zu sehen zu werden.

Ueber den Verbleib der Obermeisterin Elisabether „Apostel“ und „Apostel“, die seit dem 17. bezw. 19. Dezember v. J. in See gegangen sind, begibt man sich in die Hoffnung, daß die Fischerboote, die sie mit sich führten, an der Ostsee gefangen werden.

Der Direktor des Credit Realien in Lugana, Schmid, wurde gefangen und ist in der Provinz Sachsen gefangen worden.

Selbstmord im Gerichtssaal. In Frankfurt a. O. überlebte Selbstmord durch Vergiftung, und zwar im Saale der Strafkammer des hiesigen Landgerichts, der Malermeister Carl K... ..

Personalnachrichten.

Der Charakter als Professor ist verliehen worden dem Dr. phil. Dr. Paul Meyer an der Hochschule Magdeburg.

Sport und Jagd.

Winterpost-Gierste. Die Winterpost-Gierste sind ihre zahlreichen Freunde in Nord und Süd zu dem am 17., 18., 19. und 20. Januar 1914 stattgefundenen Sport- und Jagd-Tage in der Provinz Sachsen.

Aus dem Gerichtssaal.

Statt Papiergeld Papierfälschung. In Halle, 13. Januar. (Strafkammer). Im Juli v. J. erhielt der Wernburger Postkassierer Carl einen auf 150 Mark lautenden Geldbrief, in dem er statt Geldes nur Papierfälschung fand.

Dermisches.

Von den Tötten. Kronprinz Georg von Sachsen, geboren zu Dresden am 15. Januar 1893, vollendet am Donnerstag den 12. Lebensjahr und erreicht damit die Volljährigkeit.

Der volkswirtschaftliche Ausbruch auf Sakuzschjima. Infolge des ungenügenden Angebots an Kohlen sind die Preise für Kohlen in der Provinz Sachsen stark gestiegen.

Weniger des Tanagos. Aus Paris wird der „Information“ geschrieben: Der Kampf für und wider den Tango, die Mode des Tages, ist nunmehr auch in Paris, seiner eigentlichen Geburtsstätte, auf den gangbaren Fuß gekommen.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts in Halle, 13. Januar. (Strafkammer). Im Juli v. J. erhielt der Wernburger Postkassierer Carl einen auf 150 Mark lautenden Geldbrief, in dem er statt Geldes nur Papierfälschung fand.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts in Halle, 13. Januar. (Strafkammer). Im Juli v. J. erhielt der Wernburger Postkassierer Carl einen auf 150 Mark lautenden Geldbrief, in dem er statt Geldes nur Papierfälschung fand.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts in Halle, 13. Januar. (Strafkammer). Im Juli v. J. erhielt der Wernburger Postkassierer Carl einen auf 150 Mark lautenden Geldbrief, in dem er statt Geldes nur Papierfälschung fand.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts in Halle, 13. Januar. (Strafkammer). Im Juli v. J. erhielt der Wernburger Postkassierer Carl einen auf 150 Mark lautenden Geldbrief, in dem er statt Geldes nur Papierfälschung fand.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts in Halle, 13. Januar. (Strafkammer). Im Juli v. J. erhielt der Wernburger Postkassierer Carl einen auf 150 Mark lautenden Geldbrief, in dem er statt Geldes nur Papierfälschung fand.



